

Mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr. Sonntag, den 7. Februar 1909: Mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Dichter- und Tondichter-Matinee: Heinrich Heine-Feier.

„Und nennt man die besten Namen,  
So wird auch der meine genannt.“

- |   |   |
|---|---|
| <p>1. Der Atlas<br/>Am Meer<br/>Der Doppelgänger } Franz Schubert<br/>gesungen von <b>Gustav Schützendorf.</b><br/>Krefeld.</p> <p>2. Worte zur Einführung,<br/>gesprochen von <b>Herbert Eulenberg.</b></p> <p>3. „Frühlingsfeier.“ — „Himmelsbräute.“ —<br/>„König David.“ — „Abenddämmerung.“<br/>Vorgetragen von <b>Elsa Valéry.</b></p> <p>4. „Der Apollgott.“ — „Der Dichter Firdusi.“<br/>Vorgetragen von <b>Alfred Breiderhoff.</b></p> | <p>5. „Vorrede zur zweiten Auflage des Buches<br/>der Lieder.“ — Aus den „Letzten Ge-<br/>dichten“: „Mich locken nicht die Himmels-<br/>auen.“ — „Nicht gedacht soll seiner<br/>werden.“ — „Hymnus.“<br/>Vorgetragen von <b>Franz Everth.</b></p> <p>6. Aus meinen grossen Schmerzen (Rob. Frank).<br/>Du bist wie eine Blume (Robert Schumann).<br/>Es war ein alter König (Edvard Grieg).<br/>gesungen von <b>Gustav Schützendorf.</b><br/>Krefeld.</p> |
|---|---|

Ibachflügel. Am Flügel: **Walter La Porte.**

### PREISE DER PLÄTZE:

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 1.— 7. Reihe 0,75 Mk., 8.— 15. Reihe 0,50 Mk., II. Rang 0,30 Mk.  
(städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben.)

Nachmittags 3 Uhr, zu ermässigten Preisen:

## Die Liebe wacht.

Lustspiel in 4 Akten von Caillavet & de Flers.

Regie: Arthur Holz.

### PERSONEN:

Marquise von Juvigny	Käthe Schrötter	Ursula Bernier, Klavierlehrerin	Martha Flanz
André Graf Juvigny	Emil Mamelok	Rosa, Wirtschafterin b. Vernet	Johanna Platt
Lucienne von Morfontaine	Hermine Körner	Germain	Toni Pointner
Carteret	Hanns Schreiner	Henriette	Emmy Hachtmann
Jacqueline, dessen Nichte	Elsa Valéry	Der Chauffeur	Willy Rau
August Vernet, Historiker	Reinhard Bruck	François	Hans Battige
Abbé Merlin	Heinrich Matthaes	Luise	Eisabeth Wigge
Baronin von Sainte-Hermine	Käthe Torsen	Die Handlung spielt im ersten Akt auf Schloss	
Solange	Lotte Fusst	Juvigny bei Dieppe, in den drei übrigen Akten in	
Christiane } ihre Töchter	Emilia Unda	Paris.	

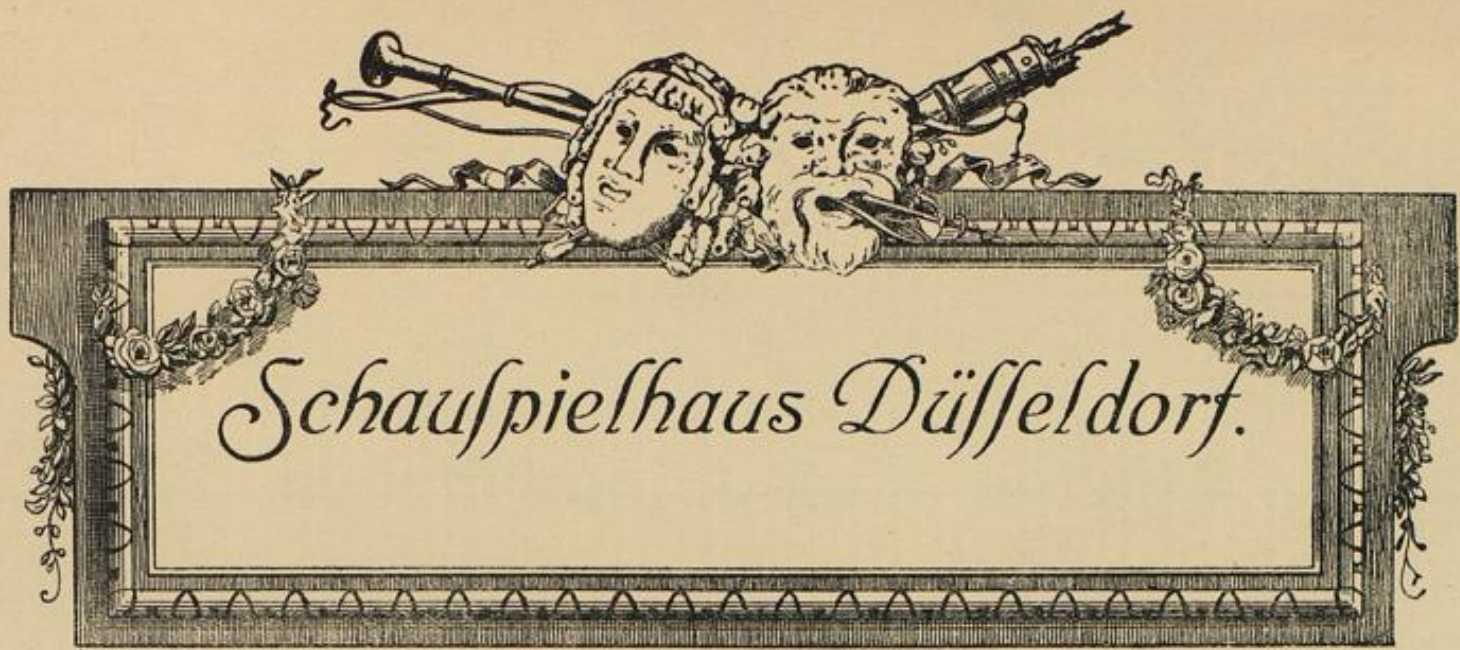
Nach dem 2. Akt 10 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang

### PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 4.—	Parkett 8.—15. Reihe	Mark 1.50
1. Rang Untere Proszeniumloge	4.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	1.—
1. Rang Mittelloge	2.50	2. Rang 3.—5. Reihe	0.80
1. Rang Seitenloge	2.50	2. Rang 6.—9. Reihe	0.50
Parkettloge	2.50	2. Rang 10.—11. Reihe	0.30
Parkett 1.—7. Reihe	2.50	2. Rang Stehplatz	0.30

exklusive der städtischen Billesteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr. Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$  Uhr.



Mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Sonntag, den 7. Februar 1909: Mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Dichter- und Tondichter-Matinee: Heinrich Heine-Feier.

1. Der Atlas  
Am Meer  
Der Doppelgänger } Franz Sch  
gesungen von **Gustav**
2. Worte zur Einführung,  
gesprochen von **Herbe**
3. „Frühlingsfeier.“ — „Himm  
„König David.“ — „Abe  
Vorgetragen von **Elsa**
4. „Der Apollgott.“ — „Der I  
Vorgetragen von **Alfre**

Logen und I. Rang 1,— Mk., Park  
(städt. St

Nachmitta

## Die 1

Lustspiel i

Marquise von Juvigny  
André Graf Juvigny  
Lucienne von Morfontaine  
Carteret  
Jacqueline, dessen Nichte  
August Vernet, Historiker  
Abbé Merlin  
Baronin von Sainte-Hermine  
Solange } ihre Töchter  
Christiane }

Nach dem 2. Akt

- |                               |      |
|-------------------------------|------|
| 1. Rang Proszeniumloge        | 2.50 |
| 1. Rang Untere Proszeniumloge | 2.50 |
| 1. Rang Mittelloge            | 2.50 |
| 1. Rang Seitenloge            | 2.50 |
| Parkettloge                   | 2.50 |
| Parkett 1.—7. Reihe           | 2.50 |

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Kassenöffnung 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.



„Und nennt man die besten Namen,  
So wird auch der meine genannt.“

zur zweiten Auflage des Buches  
ieder.“ — Aus den „Letzten Ge  
n.“: „Mich locken nicht die Himmels-  
„Nicht gedacht soll seiner  
n.“ — „Hymnus.“  
Vorgetragen von **Franz Everth**.

nen grossen Schmerzen (Rob. Frank).  
wie eine Blume (Robert Schumann).  
ein alter König (Edvard Grieg).  
sungen von **Gustav Schützendorf**.  
Krefeld.

Am Flügel: **Walter La Porte**.

5. Reihe 0,50 Mk., II. Rang 0,30 Mk.  
(nicht erhoben.)

ten Preisen:

## wacht.

et & de Flers.

er, Klavierlehrerin Martha Flanz  
hafterin b. Vernet Johanna Platt  
} in Diensten Toni Pointner  
der Marquise Emmy Hachtmann  
Willy Rau  
} in Diensten Hans Battige  
bei André Elisabeth Wigge  
ung spielt im ersten Akt auf Schloss  
Dieppe, in den drei übrigen Akten in  
Paris.

fällt der Hauptvorhang

- |                       |           |
|-----------------------|-----------|
| 15. Reihe             | Mark 1.50 |
| 1. Rang 1.—2. Reihe   | 1.—       |
| 2. Rang 3.—5. Reihe   | 0.80      |
| 2. Rang 6.—9. Reihe   | 0.50      |
| 2. Rang 10.—11. Reihe | 0.30      |
| 2. Rang Stehplatz     | 0.30      |